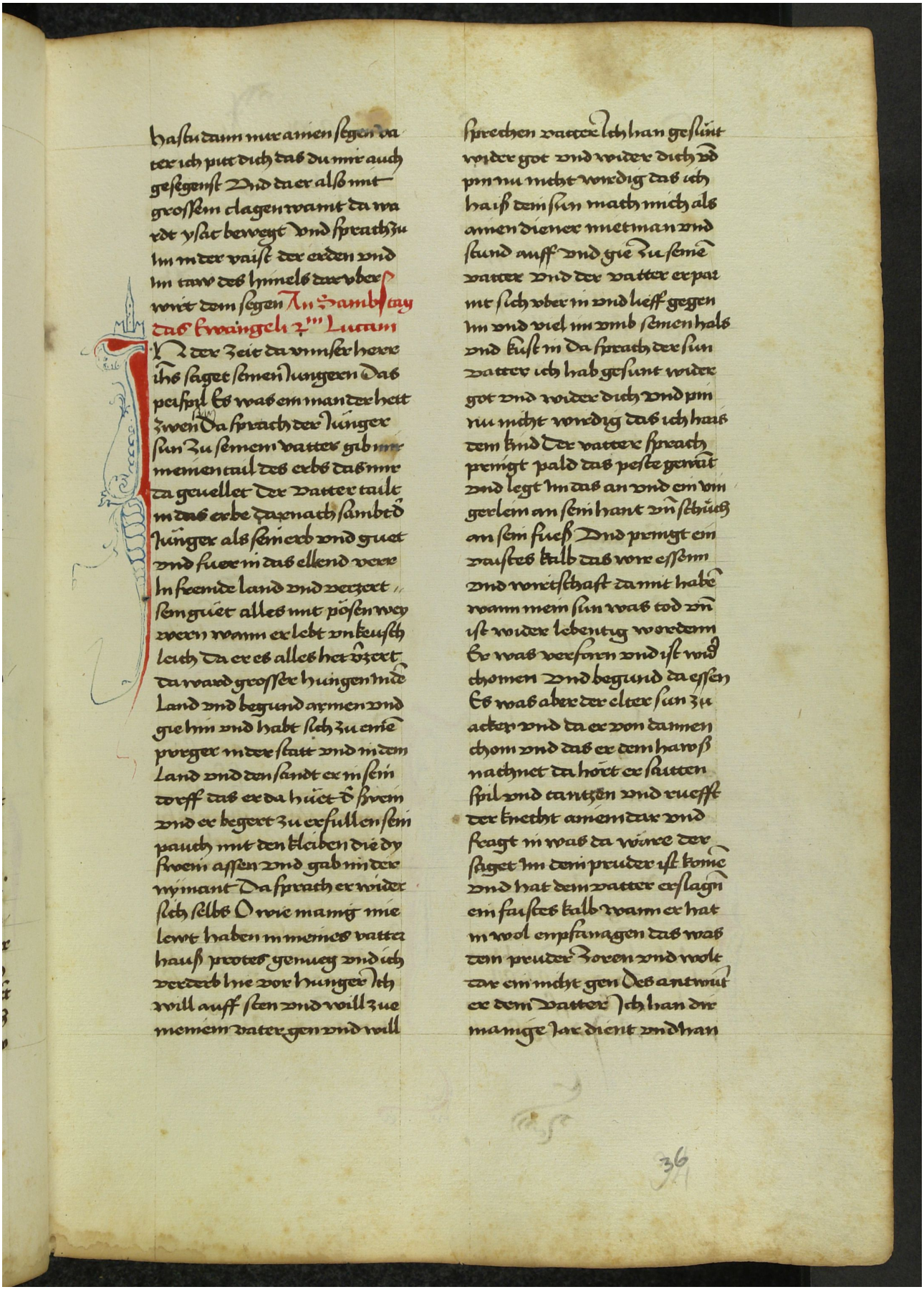
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hastu dann nur ainen segen va
ter ich pitt dich das du mir auch
gesegenst Vnd da er also mit
grossem clagen waint da wa
rdt ysac bewegt vnd sprach zu
im in der vaist der erden vnd
im taw des himels dar vber
wirt dem segen An Sambstag
das Ewangeli 2m Lucam
In der zeit da vnnser herr
ihs saget seinen iungern das
peispil Es was ein man der hett
zwen sun Da sprach der iunger
sun zu seinem vatter gib mir
meinen tail des erbs das mir
da geuellet der vatter tailt
in das erbe darnach sambt d
iunger als sein erb vnd guet
vnd fuer in das ellend verr
In freinde land vnd verzert
sein guet alles mit pösen wey
wern wann er lebt vnkeusch
leich da er es alles het vrzert
da ward grosser hungen in de
Land vnd begund armen vnd
gie hin vnd habt sich zu eine
purger in der statt vnd in dem
Land vnd den sandt er in sein
dorff das er da hüet d swein
vnd er begert zu erfullen sein
pauch mit den kleiben die dy
swein assen vnd gab im der
nymant Da sprach er wider
sich selbs O wie manig mie
lewt haben in meines vatter
hauß protes genueg vnd ich
verderb hie vor hunger Ich
will auff sten vnd will zue
meinem vater gen vnd will

sprechen vatter Ich han gesunt
wider got vnd wider dich vd
pin nu nicht wirdig das ich
haiß dein sun mach mich als
ainen diener niet man vnd
stund auff vnd gie zu seine
vatter vnd der vatter er pai
nt sich vber in vnd lieff gegen
im vnd viel im vmb seinen hals
vnd kust in Da sprach der sun
vatter ich hab gesunt wider
got vnd wider dich vnd pin
nu nicht wirdig das ich hais
dein kind Der vatter sprach
pringt pald das peste gewat
vnd legt im das an vnd ein vin
gerlein an sein hant vn schuch
an sein fueß Vnd pringt ein
vaistes kalb das wir essen
vnd wirtschaft damit habe
wann mein sun was tod vn
ist wider lebentig worden
Er was verfarn vnd ist wid
chomen vnd begund da essen
Es was aber der elter sun zu
acker vnd da er von dannen
chom vnd das er dem hawß
nachnet da hört er sautten
spil vnd tantzen vnd ruefft
der knecht ainem dar vnd
fragt in was da wäre der
saget im dein pruder ist kome
vnd hat dem vatter erslagn
ein faistes kalb wann er hat
in wol enpfanagen das was
dem pruder zoren vnd wolt
dar ein nicht gen Des antwut
er dem vatter Ich han dir
manige iar dient vnd han

36